

**Niederschrift über die Sitzung des
Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung
am Freitag, dem 07.09.2007, im Ausschusszimmer des Kreishauses
Warendorf (4. OG, Zi. 570)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 12:05 Uhr**

			Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Neuausrichtung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf - gfw	087/2007	4
2.	Landschaftsplan "Telgte"-Satzungsbeschluss	082/2007	6
3.	Zusammenschluss der Aktion Münsterland und der Münsterland Touristik zum Verein Münsterland-Marketing e.V.	086/2007	7
4.	Möglichkeiten des Klimaschutzes im Kreis Warendorf; hier: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 06.06.2007	095/2007	9
5.	LEADER-Bewerbung aus dem Kreis Warendorf	094/2007	10
6.	Änderung des ÖPNV-Gesetzes NRW	085/2007	11
7.	Bericht aus der Arbeit der AWG	089/2007	12

Anwesend:

Vorsitz	
Ommen, Detlef	
Ausschussmitglieder	
Arnkens-Homann, Dagmar	
Berkhoff, Henrich	
Blömker-Stockmann, Maria	Vertreterin für Reinhard Künnemann
Dufhues, Hannelore	
Festge, Susanne	
Heger, Klaus-Werner	
Hild, Karl-Wilhelm	
Krause, Winfried	Vertreter für Heinrich Budde
Müller, Eckehard	
Nahrman, Rudolf	
Steiner, Hans-Rüdiger	
Stumpenhorst, Lothar	
Voelker, Hans-Gerhard	
Wartala, Franz-Jörg	Vertreter für Carl Holtermann
von der Verwaltung	
Funke, Dr. Stefan	
Müller, Heinz-Jürgen	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder	
Budde, Heinrich	
Holtermann, Carl	
Künnemann, Reinhard	
von der Verwaltung	
Gnerlich, Friedrich	

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung mit Einladung vom 24.08.2007 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

I. Öffentlicher Teil

1.	Neuausrichtung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf - gfw	087/2007
-----------	--	-----------------

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Grüner, der anhand eines Folienvortrages die geplante Neuausrichtung der gfw vorstellt.

Einen neuen Schwerpunkt stelle jetzt die Ansiedlung neuer Betriebe und die Standortprofilierung dar.

Für den Arbeitsschwerpunkt "Bestandsorientierte Wirtschaftsförderung" verwies er auf die Durchführung eines jährlich stattfindenden Wirtschaftstages, der die Stärken der heimischen Wirtschaft bekannt machen soll. Dabei weist Herr Dr. Grüner darauf hin, dass der Kreis Warendorf im bundesweiten Vergleich der Arbeitsplätze im Bereich Maschinenbau an 19. Stelle steht. Diese Besonderheit sei ein wichtiger Standortvorteil für den Kreis, der besser vermarktet werden soll.

Weiter werde die gfw das Thema "Familie und Beruf" aufgreifen, um insbesondere Beratungsangebote für Unternehmen zu schaffen, damit familiäre Belange von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern z.B. bei dem Wiedereinstieg nach der Elternzeit mit den wirtschaftlichen Interessen des Unternehmens vereinbart werden können.

Herr Heger (SPD) begrüßt die Neuausrichtung der gfw. Er bittet um Auskunft, ob und in welcher Höhe die Neuausrichtung Mehrkosten verursacht.

Herr Hild (CDU) sieht die vorgestellte Neuausrichtung positiv. Insbesondere die Identifikation mit dem Wirtschaftsstandort Kreis Warendorf und dessen Bekanntheitsgrad muss gestärkt werden.

Auch Herr Nahrman (FWG) unterstützt das neue Konzept, bedauert aber, dass in wesentlichen Punkten nur wenig Neues erkennbar sei. Die Leistungen der gfw sollten messbar werden, indem die Ergebnisse in Zukunft deutlicher dargestellt werden. Auch er wäre an Informationen zu den finanziellen Entwicklungen aufgrund der Neuausrichtung interessiert.

KK Dr. Funke weist darauf hin, dass der Haushaltsentwurf 2008, der in der nächsten Kreistagssitzung eingebracht werde, eine Erhöhung des Zuschusses des Kreises an die gfw um 160.000 € vorsehe. Grund für die Erhöhung sei jedoch nicht allein die Neuausrichtung, sondern auch der Wegfall von EU- und Landesmitteln nach Beendigung der Förderzeiträume.

Herr Müller (Bündnis 90/Die Grünen) sieht in der Neuausrichtung die Chance, dass durch die ortsübergreifende Tätigkeit der gfw und die sich daraus ergebende Signalwirkung für den Kreis Warendorf positive Auswirkungen für die Wirtschaft, aber auch für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden ergeben.

Der Vorsitzende dankt Herrn Dr. Grüner für seinen Vortrag.

Die Vortragsfolien sind dem Protokoll beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2. Landschaftsplan "Telgte"-Satzungsbeschluss**082/2007**

KLD Müller berichtet über den Verlauf und das Ergebnis im Offenlageverfahren. Er betont die gute Zusammenarbeit mit den Beteiligten und das sich daraus ergebende zufriedenstellende Verfahrensergebnis. So seien die eingegangenen Anregungen und Bedenken weitgehend einvernehmlich ausgeräumt worden. Er weist darauf hin, dass der Landschaftsplan Telgte als Schwerpunkt die Entwicklung und Pflege von Naturschutzgebieten und der Münsterländer Parklandschaft habe. Die Neuanlage von Landschaftselementen stehe nicht im Vordergrund.

Im Bereich des Naturschutzes werde aber heute nicht nur der Schutz von Tieren und Pflanzen, sondern auch der Erholungswert für die Menschen angestrebt. Die Einzel-festsetzungen des Landschaftsplans seien als Angebote an die Grundeigentümer zu verstehen. Dabei stellt der Vertragsnaturschutz die Grundlage dar.

Herr Steiner (CDU) begrüßt, dass bei der Planung Rücksicht auf die wirtschaftlichen Interessen der Anlieger genommen wurde und vorrangig Bestandspflege erfolgen soll.

Herr Heger (SPD) dankt für das positive Ergebnis im Offenlageverfahren. Den Inhalten des Planes stimme er zu.

Auch Herr Müller (Bündnis 90/Die Grünen) unterstützt das vorliegende Ergebnis. Er begrüße, dass die Landschaftsplanung, auch was die Inhalte betreffe, sich weiter entwickle und nicht statische Ziele verfolge.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag in 2 Teilbeschlüssen abstimmen. Bei der Abstimmung fehlte Frau Arnkens-Homann.

Beschlussvorschlag:

1. Den Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu den vorgebrachten Anregungen und Bedenken in der vorliegenden Fassung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.
Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

2. Der Landschaftsplan "Telgte" wird gemäß § 16 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG) NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.07.2007 (GV.NRW.S. 226ff) i.V.m. § 5 und § 26 Abs.1 Buchstabe f) der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 in der z.Z. gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Die Beschlussvorlage der Verwaltung zu den vorgebrachten Anregungen und Bedenken und die Strategische Umweltprüfung (SUP) ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.
Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

3.	Zusammenschluss der Aktion Münsterland und der Münsterland Touristik zum Verein Münsterland-Marketing e.V.	086/2007
-----------	---	-----------------

KLD Müller trägt das Ziel und die Vorteile des geplanten Zusammenschlusses vor. Er erläutert auch die künftige Beitragsentwicklung.

Der Gründungstermin für den neuen Verein wird der 12.11.2007 sein. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Beschlüsse der Gremien der beteiligten Kreise und Kommunen vorliegen.

Herr Steiner (CDU) begrüßt das Vorhaben, da mit dem Zusammenschluss eine Stärkung der Region erreicht werden kann.

Herr Heger (SPD) stimmt dem Vorhaben ebenfalls zu, wünscht sich jedoch eine Vertretung der ehrenamtlichen Politiker in den Gremien des neuen Vereins.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass er als Vertreter im Kuratorium der Aktion Münsterland die Diskussion zu diesem Thema erlebt habe und er sich persönlich auch eine breitere politische Präsenz in den Gremien des neuen Vereins wünsche.

Auch Herr Hild (CDU) merkt an, dass bei der Besetzung der Gremien das politische Ehrenamt nicht ausreichend berücksichtigt werde. Er schlägt vor, den heutigen Beschluss dahingehend zu modifizieren, dass eine stärkere Einbindung des politischen Ehrenamtes gefordert wird.

Herr Müller (Bündnis 90/Die Grünen) schlägt vor, den Satzungsentwurf heute nicht zu beschließen, sondern diesen nur zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Heger (SPD) bittet um eine entsprechend geänderte Beschlussvorlage für den Kreisausschuss.

KK Dr. Funke wirft ein, dass die Abstimmungen über die Satzungen schwierig waren und einen Konsens der jeweiligen Vorstände darstellen, der wohl nicht mehr an einer solchen Stelle veränderbar sei.

Herr Hild regt an, dem 1. Teil des vorliegenden Beschlussvorschlages zuzustimmen, da der Zusammenschluss als solcher nicht strittig sei. Die Verwaltung sollte gebeten werden, nach Möglichkeiten zu suchen, das politische Ehrenamt in der Satzung stärker zu verankern.

Es erfolgt folgende Abstimmung mit Ergänzung zum 2. Teil des Beschlussvorschlages:

Beschlussvorschlag – Satz 1:

Der Gründung des Vereins Münsterland-Marketing e.V. durch Verschmelzung der Aktion Münsterland e.V. und der MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V. wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag – Satz 2:

Den vorliegenden Entwürfen des Verschmelzungsvertrages, der Satzung und der Beitragsordnung des Münsterland-Marketing e.V. wird ebenfalls zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Die vorliegenden Entwürfe des Verschmelzungsvertrages, der Satzung und der Beitragsordnung des Münsterland Marketing e.V. werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird gebeten, das politische Ehrenamt in den Gremien zu verankern.

4.	Möglichkeiten des Klimaschutzes im Kreis Warendorf; hier: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 06.06.2007	095/2007
-----------	--	-----------------

KK Dr. Funke stellt anhand von Folien die bereits erfolgten und noch geplanten Maßnahmen zum Klimaschutz in den Einrichtungen bzw. im Zuständigkeitsbereich des Kreises Warendorf dar. In diesem Zusammenhang werden von ihm auch die in dem Antrag der SPD aufgeworfenen Fragen beantwortet. Er macht deutlich, dass der Kreis Warendorf in den letzten Jahren deutliche Erfolge im Klimaschutz erzielt habe. Die Leistungsbilanz sei in allen Bereichen positiv.

Herr Heger (SPD) dankt für die ausführliche Darstellung. Er regt an, dass die gfw initiativ werden könnte, um gemeinsam mit den kommunalen Energieversorgern im Kreis zu prüfen, inwieweit diese Verbesserungen zu Gunsten des Klimaschutzes in ihrem Bereich umsetzen könnten.

Herr Steiner (CDU) unterstreicht die Erfolge des Kreises im Klimaschutz. Die Anfrage der SPD-Fraktion stoße bei ihm jedoch auf wenig Verständnis.

Herr Müller (Bündnis 90/Die Grünen) stellt fest, dass die vom Kreis Warendorf umgesetzten Maßnahmen vielfach auf die entsprechenden, über Jahre getroffenen Beschlüsse des Kreistages zurückzuführen seien. Das sich daraus ergebene Umdenken im Gebäudemanagement und den Verwaltungsaufgaben sei auch für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden wünschenswert. Im Übrigen halte er den Antrag der SPD-Fraktion für überflüssig, da die Verwaltung in den letzten Jahren umfangreich berichtet habe.

Die Vortragsfolien und die Antworten zu den Fragen des Antrags sind als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5. LEADER-Bewerbung aus dem Kreis Warendorf**094/2007**

KLD Müller berichtet, dass der Kreis Warendorf sich mit 9 Kommunen an der Bewerbung für das EU-Programm LEADER beteiligt. Aus einer erfolgreichen Bewerbung ergeben sich dann Vorteile bei der Förderung von Maßnahmen.

Er verweist auf die in der Vorlage dargestellten Leitprojekte:

- Nutzung biogener Rest- und Rohstoffe aus Land- und Forstwirtschaft, Landschaftspflege und Gartenbau
- Umsetzung Tourismuskonzept Warendorfer Reitroute
- Netzwerk für schnelle Netze (DSL-Breitbandverkabelung)

Da nur die Hälfte der erwarteten 25 Bewerber aus NRW mit einem Zuschlag rechnen können, müsse das Ergebnis der Bewerbung abgewartet werden.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6. Änderung des ÖPNV-Gesetzes NRW**085/2007**

KLD Müller berichtet, dass aufgrund der Änderung des ÖPNV-Gesetzes NRW die bestehenden Zweckverbände landesweit zu drei neuen Zweckverbänden zusammengefasst werden sollen.

Der Dachzweckverband Westfalen solle eine dezentrale Struktur erhalten.

Durch ein starkes Mitspracherecht der bisherigen Zweckverbände im neuen Dachzweckverband werden die regionalen Interessen weiterhin gewahrt.

Da der Zweckverband Ruhr-Lippe die Federführung und damit Geschäftsführung sowie koordinierende Aufgaben übernehmen soll, wird der Sitz des neuen Dachzweckverbandes in Unna sein. Im Münsterland sollen die Aufgaben der zentralen Infrastrukturförderung wahrgenommen werden.

Bis zum Ende 2010 wird die bestehende Budgetierung der Mittel bei den bisherigen Zweckverbänden verbleiben.

Die Entwürfe der Satzung des neuen Dachzweckverbandes sowie der Änderung der Satzung des Zweckverbandes SPNV Münsterland werden zu der nächsten Ausschusssitzung vorliegen und sollen dann beraten werden.

Er weist darauf hin, dass das Münsterland nach bisherigen Überlegungen mit 11 Sitzen im Dachverband vertreten sein soll.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass über den ZVM zu entscheiden ist, wer in den neuen Zweckverband entsandt wird. Dazu bedarf es einer Einigung auf Münsterlandebene. Man ist auf einem guten Weg, hier einen Konsens zu finden.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

7. Bericht aus der Arbeit der AWG**089/2007**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Hengstermann von der AWG, der heute über den Sachstand nach dem Brand in der Anlage berichten wird.

Anhand von Folien erläutert Herr Hengstermann die Abwicklung und den aktuellen Stand der einzelnen Schadensregulierungsfelder:

- mobile Maschinen – Schadensregulierung abgeschlossen
- Gebäudeschaden – Schadensregulierung wird in Kürze abgeschlossen
- stationäre Maschinen – Schadensregulierung noch in Abwicklung
- Betriebsunterbrechungsschaden – Schadensregulierung noch in Abwicklung

Der Vorsitzende dankt Herrn Hengstermann für den Vortrag.

Die Folien sind als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 12.05 Uhr die Sitzung.

Detlef Ommen
Vorsitzender

Dr. Stefan Funke
Schriftführer